

BESCHLUSSPROTOKOLL
über die öffentliche Sitzung des Beirates Osterholz am
Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 19.30 Uhr in der Aula der Albert-Einstein-
Oberschule, Kolk 2, 28327 Bremen.

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 22.00 Uhr

Teilnehmer/innen:

Herr Schlüter, Sitzungsleitung
Herr Schlodtmann, Protokollführung
Herr Conreder
Herr Dillmann
Frau Fischer
Frau Haase
Herr Haase, Beiratssprecher
Frau Hohn
Herr Hohn
Herr Kuhlmann
Herr Last
Herr Lüttmann
Herr Massmann
Frau Osterhorn
Frau Sauer
Frau Uysun
Herr Uysun
Frau Vetter

Entschuldigt:

Herr Sporleder

Gäste:

Frau Buchholz, ZuP-Leiterin AES
Frau Pörtner, Schulleiterin AES
Frau Precht, Senator für Inneres und Sport
Herr Dr. Helms, stellvertretender Schulleiter AES

Herr Schlüter begrüßt die Mitglieder des Beirates, die Gäste, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Lehrer/innen und Schüler/innen der Albert-Einstein-Oberschule, die Abgeordneten sowie die anwesende Presse.

Herr Schlüter teilt mit, dass auf Grund der Verhinderung des für den Tagesordnungspunkt 4. ursprünglich vorgesehenen Referenten dieser Tagesordnungspunkt entfallen muss. Insofern wurde die veränderte Tagesordnung einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.9.2014
2. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
3. Situation der Albert-Einstein-Oberschule (AES) nach Änderung der Zusammensetzung des Schulleitungsgremiums.
4. Vergabe der Restglobalmittel
5. Vorstellung des neuen Bäderkonzeptes.
6. Anträge
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.9.2014

Die Beschlussfassung wurde auf die nächste Beiratssitzung vertagt, da das Protokoll noch nicht vorlag.

Zu TOP 2: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Auf Nachfrage von Frau Sauer zum aktuellen Sachstand MoBS erklärt Herr Schlüter, dass im Rahmen des Mitbestimmungsverfahrens der Personalrat des Stadtamtes eine Ablehnung beschlossen hat. Auch im zwischenzeitlich durchgeführten Schlichtungsverfahren konnte keine Einigung herbeigeführt werden, so dass nunmehr eine Befassung bei der Senatorin für Finanzen erfolgen wird. Sobald in dieser Frage neue Sachstände vorliegen, erfolgt eine unmittelbare Unterrichtung des Beirates.

Herr Kunold teilt mit, dass im Zusammenhang mit dem Jugend-Sport-Zentrum Blockdiek eine Modellplanung sowie ein Gutachten über die erforderliche PCB-Sanierung erstellt werden soll. Im Zusammenhang mit dem Café Blocksberg weist Herr Kunold darauf hin, dass im Hinblick auf die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie ihrer konzeptionellen Ausrichtung für den Betrieb des Café Blocksberg vom Jobcenter kein Bedarf gesehen wird. Herr Schlüter regt eine Befassung dieses Sachverhalts in den zuständigen Fachausschüssen sowie auch in der Planungskonferenz Arbeit an, zumal hier im Interesse einer Fortführung des Café Blocksberg politisch dringend nachgehakt werden müsse. Herr Hohn bittet darum, dass auch die sachkundigen Bürger/innen alle Informationen durch das Ortsamt erhalten sollten. Herr Schlüter verweist in diesem Zusammenhang auf die Problematik bestehender datenschutzrechtlicher Bestimmungen und erinnert daran, dass die informelle Einbeziehung der sachkundigen Bürger/innen primär über die Fraktionen erfolgen sollte.

Auf Nachfrage von Frau Habekost teilt Herr Schlüter mit, dass die erforderlichen Pflegemaßnahmen/Rodungen für die Zuwegung Schevemoorer Landstraße in den nächsten Wochen vom Umweltbetrieb Bremen durchgeführt werden.

Zu TOP 3: Situation der Albert-Einstein-Oberschule (AES) nach Änderung der Zusammensetzung des Schulleitungsgremiums.

Vor Beginn der Beiratssitzung erfolgte für interessierte Beiratsmitglieder und Gäste ein informeller Rundgang durch die Schule, in dem von Schüler/innen die jeweiligen Einrichtungen der Schule erklärt wurden.

Frau Pörtner heißt den Beirat und die Gäste willkommen und im Anschluss daran wurde ein Informationsfilm über die Schule gezeigt. Im weiteren Verlauf konnten sich die Beiratsmitglieder an den von der Schule errichteten Informationsständen über die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der Schule informieren (*Siehe beigefügte Fotodokumentation*). Auf Nachfragen des Beirates wies Frau Pörtner darauf hin, dass bedarfsgerechte Kurse für Französisch, Latein und Russisch angeboten werden. Weiterhin wird die angedachte Erweiterung der Schule um einen Berufsschulzweig nicht weiter verfolgt, aber die Einrichtung einer Oberstufe wäre nach Auffassung der Schule weiterhin wünschenswert. Abschließend lädt Frau Pörtner den Beirat zu dem in der Schule erstmalig am 28.11.2014 stattfindenden Weihnachtsmarkt ein.

Herr Schlüter bedankt sich im Namen des Beirates beim Kollegium und den Schüler/innen für die vorzügliche Organisation des Rahmenprogramms sowie der technischen Unterstützung für die Beiratssitzung.

Zu TOP 4: Vergabe der Restglobalmittel

Herr Haase trägt die im Koordinierungsausschuss bereits behandelte Liste der Anträge vor. Nach Übereinkunft der Fraktionen wurde auf eine Einzelabstimmung über die jeweiligen Anträge verzichtet. Die Liste wurde einstimmig beschlossen.

Weiterhin wurde für die „Waschbärengruppe“ im Mütterzentrum ein Kostenzuschuss von 1.000,00 € einstimmig beschlossen.

Herr Schlüter weist darauf hin, dass nach Herrn Tasan für die Arbeit des Jugendprojektes „Rewe-Dach“ 600,00 € fehlen, die nach Möglichkeit aus Globalmitteln des Beirates bereitgestellt werden sollten.

Auch regt Herr Schlüter an, die diesjährige „Weihnachtstüten-Aktion“ der ev. Melanchtongemeinde (Herr Schönborn) mit 120,00 € zu unterstützen. Weiterhin soll für die weitere Nutzung des Grundstücks Ellenerbrok ein symbolischer Kostenbeitrag bereitgestellt werden. Nach Übereinkunft werden diese Vorgänge zeitnah im Koordinierungsausschuss behandelt. Herr Hohn zieht seinen ursprünglich vorgesehenen Antrag zu Blockdiek zurück und weist eindrücklich auf das Erfordernis einer zeitnah durchzuführende Beratung dieses Vorhabens hin. (Auf den Antrag des Ortsamtes wird inhaltlich Bezug genommen.)

Zu TOP 5: Vorstellung des neuen Bäderkonzeptes.

Anhand einer Präsentation (*Siehe Anlage*) erläutert Frau Precht die aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen resultierenden Variationsmodelle des neuen Bäderkonzeptes. Nach Auffassung des Beirates bedingt die im Konzept vorgesehene Reduzierung der Gesamtwasserfläche einen Verdrängungseffekt auf andere Bäder, zumal u.a. eine hohe Nutzung durch die Vereine vorherrscht. Nach Übereinkunft des Beirates dürfen daher für Schulen und Vereine auch zukünftig keine Nachteile entstehen. Auf Geschäftsordnungsantrag von Herrn Massmann wurde der als Protokollanlage beigefügte gemeinsame Antrag einstimmig beschlossen.

Zu TOP 6: Anträge

Folgende Anträge wurden behandelt:

Antrag: Ausschreibung des Gebäudes des Grundstückes Schweizer Viertel/Marktplatz Osterholz mit Umzug des Ortsamtes in das neue Gebäude.

In der ausführlichen Diskussion machen Beiratsvertreter von SPD und Grüne deutlich, dass sie auch unter den nunmehr dargestellten Bedingungen einen Umzug des Ortsamtes wünschen. Beiratsvertreter von CDU, Linke sowie Frau Meier sind unter den genannten Voraussetzungen (*kein eigener Sitzungssaal; nicht geklärt, wo MOBS, BORiS, Nachtwanderer, Geschichtswerkstatt und Stadtteilarchiv unter kommen sollen*) für den Verbleib am jetzigen Standort.

Nach Antrag auf geheime Abstimmung wurde der als Protokollanlage beigefügte Antrag mit 11 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Antrag: „Radwege CheckUp“ – Radweg entlang des Ehlersdamms.

Der als Protokollanlage beigefügte Antrag wurde bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Antrag: Geplante Schließung des ev. Gemeindezentrums Ellener Brok an der Graubündener Straße.

Der als Protokollanlage beigefügte Antrag wurde mit einer Änderung in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Antrag: Aufhebung des Landschaftsschutzes wie im Bebauungsplan 2436 vorgesehen.

Der als Protokollanlage beigefügte Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Zu TOP 7: Mitteilungen des Ortsamtes

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht mehr behandelt (*Massmann-Beschluss*).

Zu TOP 8: Verschiedenes

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht mehr behandelt (Massmann-Beschluss).

Bremen, d. 12.11.2014

Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung)

Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

Hans-Georg Schlodtmann
(Protokoll)